



# IAAEU

Institut für Arbeitsrecht  
und Arbeitsbeziehungen  
in der Europäischen Union

Im Fachbereich IV – Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Mathematik und Informatikwissenschaften – der Universität Trier ist in Kooperation mit dem IAAEU (Institut für Arbeitsrecht und Arbeitsbeziehungen in der Europäischen Union) folgende Stelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt wieder zu besetzen.

## **W 1 Juniorprofessur für die Ökonomische Analyse des Rechts**

Die Forschungsinteressen der/des Juniorprofessorin/s sollten entsprechend der Zielsetzung des IAAEU im Bereich der ökonomischen und rechtlichen Analyse von Arbeitsmarktinstitutionen angesiedelt sein. Hierbei ist sowohl eine empirische als auch theoretisch orientierte Perspektive vorstellbar. Wünschenswert ist, dass die Bewerberinnen und Bewerber in der ökonomischen Analyse des deutschen oder europäischen (Arbeits-) Rechts oder von Arbeitsmarktinstitutionen durch erste Veröffentlichungen in hochrangigen internationalen Zeitschriften ausgewiesen sind oder die Grundlage für solche Publikationen gelegt haben. Weiterhin sollte der/die Juniorprofessor/in in Kooperation mit der Leitung und den wissenschaftlichen Mitarbeitern/innen des IAAEU neue innovative Forschungsprojekte initiieren und Drittmittelprojekte akquirieren.

Der Inhaber/die Inhaberin der Juniorprofessur bietet Lehrveranstaltungen im Bereich der ökonomischen Analyse des Rechts auf Bachelor- und Masterniveau im Rahmen der Studiengänge der Fächer BWL und VWL an. Die Professur wird in den Räumen des IAAEU untergebracht.

Gemäß § 55 Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz werden Juniorprofessoren und Juniorprofessorinnen für die Dauer von drei Jahren zu Beamten oder Beamtinnen auf Zeit ernannt. Eine Verlängerung um drei weitere Jahre ist bei positiver Evaluation vorgesehen. Der/die Inhaber/Inhaberin soll in dieser Zeit zusätzliche wissenschaftliche Leistungen i.S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 4a HochSchG Rheinland-Pfalz erbringen.

Die Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 54 Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz, insbesondere sind pädagogische Eignung und hervorragende wissenschaftliche Leistungen nachzuweisen. Das Land Rheinland-Pfalz und die Universität Trier vertreten ein Betreuungskonzept, bei dem eine hohe Präsenz der Lehrenden am Hochschulort erwartet wird. Die Lehrveranstaltungen sind auf Deutsch zu halten.

Die Universität Trier ist bestrebt, die Zahl der Hochschullehrerinnen zu erhöhen und fordert diese deshalb nachdrücklich zu einer Bewerbung auf. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind in schriftlicher Form bis **29.01.2018** an den Dekan des Fachbereichs IV der Universität Trier, 54286 Trier (sowie als PDF an [dekanatfb4@uni-trier.de](mailto:dekanatfb4@uni-trier.de)) zu richten.

Wir bitten, Bewerbungsunterlagen nicht in Mappen oder Hüllen und auch nur als unbeglaubigte Kopien vorzulegen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden; sie werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Für nähere Auskünfte über die Juniorprofessur und deren Einbindung in das IAAEU sowie inhaltliche Ausrichtung steht der Direktor der wirtschaftswissenschaftlichen Arbeitsgruppe des IAAEU, Prof. Dr. Laszlo Goerke ([goerke@iaaeu.de](mailto:goerke@iaaeu.de)) zur Verfügung.